



Lehre und Bündnisse 14 bis 17

15. BIS 21. FEBRUAR

Wer war David Whitmer?

Der Herr wählte drei Zeugen aus, die die Goldplatten des Buches Mormon zu sehen bekommen sollten, um „die Wahrheit des Buches und dessen, was darin ist, [zu] bezeugen“ (2 Nephi 27:12). Einer dieser Zeugen war David Whitmer.

Helfend zur Stelle

David erfuhr von den Goldplatten, als er Oliver Cowdery besuchte. Dieser fungierte als Schreiber, während Joseph Smith übersetzte. Oliver schrieb später an David und fragte ihn, ob Joseph und er bei ihm wohnen und die Übersetzung fertigstellen könnten.

David reiste knapp 500 Kilometer nach Pennsylvania, um Joseph und Oliver zu seinem Elternhaus im Bundesstaat New York zu bringen. Davids Interesse wuchs, als er sah, wie Joseph das Buch Mormon übersetzte.

1829



FÜR DAS GESPRÄCH

Wir bekommen die Goldplatten wahrscheinlich nicht zu Gesicht – dennoch können wir Zeugen sein. Wie können Sie ein Zeuge sein und für Evangeliumswahrheiten Zeugnis ablegen?



Immer ein Zeuge

Ein Engel zeigte David, Oliver Cowdery und Martin Harris die Platten, und sie hörten die Stimme Gottes, die ihnen auftrug, von dem, was sie gesehen hatten, Zeugnis zu geben.

Leider verließ David ein paar Jahre später die Kirche und kehrte nicht wieder zurück. Sein Zeugnis aber hat er nie geleugnet. Gegen Ende seines Lebens schrieb er: „Ich als einer der drei Zeugen habe niemals zu irgendeiner Zeit, weder teilweise noch zur Gänze, mein Zeugnis für das Buch Mormon, das schon seit langem [in jedem Exemplar davon] abgedruckt ist, widerrufen. Diejenigen, die mich am besten kennen, wissen sehr wohl, dass ich an diesem Zeugnis stets festgehalten habe. Und damit niemand in die Irre geführt wird oder meine gegenwärtigen Ansichten diesbezüglich anzweifelt, bekräftige ich nochmals die Wahrheit all meiner Aussagen, wie sie damals gemacht und veröffentlicht wurden.“ (*An Address to All Believers in Christ, 1887, Seite 8f.*)